

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0003/WP18
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.11.2020
		Verfasser:	
Zwischenbericht zum 30.09.2020 der Volkshochschule Aachen			
Ziele:			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
17.12.2020	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30. September 2020 zur Kenntnis.
Es erfolgt kein Beschluss.

Erläuterungen:

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenüber gestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 1.:

Durch die Corona –Pandemie musste der Unterrichtsbetrieb vom 16.03.2020 bis 24.04.2020 (College) bzw. 15.05.2020 (die anderen Programmbereiche) unterbrochen werden und konnte auch danach nur eingeschränkt fortgesetzt werden. Der hierdurch entstandene Ertragsverlust konnte trotz gesteigerter Anmeldezahlen in den Monaten August und September nicht kompensiert werden, Bis einschließlich 30.09.2020 konnten 898 Kurse (Ausfallquote 41,6 %) nicht durchgeführt werden. Die Jahresprognose muss darüber hinaus auch weiter nach unten korrigiert werden, da durch die geltenden Hygienevorschriften von deutlich geringeren Teilnehmerszahlen in den stattfindenden und geplanten Kursen ausgegangen werden muss.

Zu 2.:

Bei den abgesagten Bildungsurlauben wurden die Teilnehmendenentgelte in voller Höhe zurückerstattet, da diese nicht mehr nachgeholt werden können. Die Höhe der Erträge wird in der Jahresprognose durch die abgesagten Bildungsurlaube entsprechend angepasst.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Die seitens der Volkshochschule beantragten Zuschüsse beim Bund nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG), wurden bis zum 30.09.2020 mit einer Höhe von 85 % der bisherigen Bundesmittel bewilligt. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Finanzplanänderung des Projektes „Bildungsportal“, mit der Folge, dass die Erträge entgegen der ursprünglichen Planung, nicht in der Position 3 Landeszuweisungen verbucht werden. Daher wird die Jahresprognose in beiden Positionen entsprechend angepasst.

Zu 5:

Diese Sammelposition enthält u.a. neben Erträgen aus Kooperationen der VHS sowie Werbeeinnahmen und Vermietung auch Auflösung von Rückstellungen sowie periodenfremde Erträge (z.B. Heizkostenerstattungen).

Aufwendungen:

Zu 2.:

Durch den Unterrichtsausfall fielen weniger Honorarzahungen an Dozenten/innen an. Die Jahresprognose muss daher korrespondierend zu den Positionen Teilnehmendenentgelte und Drittmittel (BAMF) angepasst werden.

Zu 3.:

Die Mittel für die Gebäudeunterhaltung werden im Berichtszeitraum voraussichtlich nicht in der vollen Höhe ausgegeben, sodass sie nach unten korrigiert werden können.

Zu 4.:

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

Zu 6.:

Diese Position beinhaltet u.a. die zur Volkshochschule verlagerten Unfallversicherungsbeiträge für die Teilnehmenden des College. Zur Deckung dieses zusätzlichen Aufwands wurde der städtische Zuschuss entsprechend angepasst.

Zu 7.:

Der größte Teil der Werbungskosten für den Programmheftdruck entsteht notwendigerweise zweimal jährlich jeweils zu Anfang des Semesters, um das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule bekannt zu machen. Kosten für das 2. Semester sind im Berichtszeitraum noch nicht angefallen.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner von Projekten, die Fahrtkostenerstattung für Teilnehmende der Integrationskurse sowie die Prüfungskosten. Im Berichtszeitraum erfolgten aufgrund des

Projektverlaufs höhere Weiterleitungen des INTERREG Projektes TREE (Training for intergrating REfugees in the Euregio).

Zu 9.:

Der Aufwand für diese Position hängt mit der Anzahl der Studienreisen zusammen, siehe auch Erträge Position 2. Durch die pandemiebedingt abgesagten Bildungsurlaube, und Studienreisen muss die Jahresprognose nach unten korrigiert werden.

Zu 10., 11. und 12.:

Es wurde im Berichtszeitraum auf eine sparsame Bewirtschaftung geachtet, daher kann die Jahresprognose bei der Position 12. und 13. angepasst werden.

Zu 13.:

Es stehen noch Rechnungen über erfolgte Fortbildungen aus, Reisekosten fallen pandemiebedingt nur im geringen Maße an, daher kann die Jahresprognose entsprechend nach unten korrigiert werden.

zu 14.:

Neben der Position Bewachungskosten gehören zu dieser Position auch die Kosten aus dem Zertifizierungsprozess der Volkshochschule. Die Bewachungskosten wurden im Berichtszeitraum noch nicht vollständig abgerechnet.

Die Kosten für die Konzeption und Realisierung des Projektes „Bildungsportal“ (siehe hierzu auch Erträge Punkt 4) wurden durch die erfolgte Finanzplanänderung auf 47.000 € reduziert, daher wird die Jahresprognose entsprechend angepasst.

zu 15.:

Es liegen noch nicht alle Rechnungen für den Berichtszeitraum vor.

Zu 16.:

Im Berichtszeitraum fielen keine weiteren Umzugskosten an.

Die Umzugskosten (Möbeltransporte innerhalb des Hauses) entstanden durch die Durchführung der Bundessprachenkonferenz im 1. Quartal.

Zu 18.:

Diese Position umfasst die Nutzung von Cambio-Fahrzeugen, die noch nicht wesentlich beansprucht wurde. Die Jahresprognose wurde entsprechend angepasst.

Zu 21.:

Es steht noch die Abrechnung der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 aus.

Zu 22.:

Die Jahresprognose wurde nach oben angepasst, da im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung weitere Investitionen notwendig werden.

Zu 23.:

Zu dieser Position gehören u.a. auch die periodenfremden Aufwendungen. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Nachzahlung aus dem Vorjahr für Energiekosten.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben. Im Berichtszeitraum wurden 7 Projekte beantragt, hiervon bereits 5 bewilligt.

Das Risikoportal für 2020 in Höhe von 200 TEUR beinhaltet ein Risiko, das nach jetzigem Stand in der Prognose berücksichtigt wurde. Das Risiko entspricht dem in der Konsolidierung durch Reorganisation beschlossenen Plan, es soll durch Akquisition von Drittmitteln sowie durch Optimierung des Programmangebotes geschlossen werden.

Die durch die Corona-Pandemie zusätzlich entstandene Deckungslücke führt mit Berücksichtigung der beantragten Unterstützungen des Landes und des Bundes zu einem prognostizierten Jahresverlust von 290 TEUR. Zu prüfen ist, ob der drohende finanzielle Verlust durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem kommunalen „Rettungsschirm“ der Corona-Pandemie für die Volkshochschule erfolgen kann.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 30.09.2020

Zwischenbericht zum 30.09.2020 – Vorjahreswerte 30.09.2019

Bericht über den Geschäftsverlauf

Wirtschaftsplan 2020- Zwischenbericht zum 30.09.2020

	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 20:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 9/12	30.09.2020	absolut	%	Ansatz	31.12.2020	absolut	in %
Erträge:								
1. Teilnehmerentgelte	1.091.400	800.017	- 291.383	-26,70	1.455.200	1.009.000	- 446.200	-44,22
2. Studienreisen	118.050	71.783	- 46.267	-39,19	157.400	71.800	- 85.600	-119,22
3. Landeszubeisungen	1.192.725	1.156.655	- 36.070	-3,02	1.590.300	1.426.300	- 164.000	-11,50
4. Drittmittel	1.442.850	1.154.718	- 288.132	-19,97	1.923.800	1.557.718	- 366.082	-23,50
5. Sonstige Erträge	28.050	48.887	20.837	74,29	37.400	50.000	12.600	25,20
Gesamtsumme Erträge	3.873.075	3.232.060	- 641.015	-16,55	5.164.100	4.114.818	- 1.049.282	-25,50

	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 20:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 9/12	30.09.2020	absolut	%	Ansatz	31.12.2020	absolut	in %
Aufwendungen:								
1. Personalaufwand	4.188.600	3.997.424	- 191.176	-4,56	5.584.800	5.485.500	- 99.300	-1,81
2. Personalaufwand Dozenten	1.242.675	749.289	- 493.386	-39,70	1.656.900	1.156.400	- 500.500	-43,28
3. Gebäudeunterhaltung	41.700	31.693	- 10.007	-24,00	55.600	45.000	- 10.600	-23,56
4. Energiekosten	117.750	103.385	- 14.365	-12,20	157.000	150.000	- 7.000	-4,67
5. Gebäudereinigung	144.000	130.676	- 13.324	-9,25	192.000	192.000	-	0,00
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	35.175	48.727	13.552	38,53	46.900	46.900	-	0,00
7. Werbung	112.500	77.334	- 35.166	-31,26	150.000	150.000	-	0,00
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten darin enthalten Weiterleitungen	397.650	373.325	- 24.325	-6,12	530.200	500.000	- 30.200	-6,04
9. Studienreisen	93.600	49.018	- 44.582	-47,63	124.800	56.000	- 68.800	-122,86
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.625	32.911	- 26.714	-44,80	79.500	54.500	- 25.000	-45,87
11. Telefon / Internet	43.575	32.883	- 10.692	-24,54	58.100	58.100	-	0,00
12. Bürobedarf	132.225	78.849	- 53.376	-40,37	176.300	130.000	- 46.300	-35,62
13. Reisekosten und Fortbildung	12.600	1.274	- 11.326	-89,89	16.800	8.000	- 8.800	-110,00
14. Fremdleistungskosten	31.200	12.627	- 18.573	-59,53	41.600	80.000	38.400	48,00
15. Mieten	81.750	72.084	- 9.666	-11,82	109.000	109.000	-	0,00
16. Umzugskosten	375	893	518	138,00	500	900	400	44,44
17. Beiträge und Gebühren	13.650	13.424	- 226	-1,66	18.200	18.200	-	0,00
18. KFZ/Anmietung Cambio	825	289	- 536	-64,91	1.100	500	- 600	-120,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	192.450	192.450	- 0	0,00	256.600	256.600	-	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	357.750	357.750	- 0	0,00	477.000	477.000	-	0,00
21. Prüfungskosten	15.000	10.164	- 4.836	-32,24	20.000	15.000	- 5.000	-33,33
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	32.475	35.659	3.184	9,80	43.300	47.600	4.300	9,03
23. Sonstige Aufwendungen	75	1.104	1.029	1372,40	100	300	200	66,67
Gesamtsumme Aufwendungen	7.347.225	6.403.232	- 943.993	-12,85	9.796.300	9.037.500	- 758.800	-8,40

Nachrichtlich:

Zuschuss

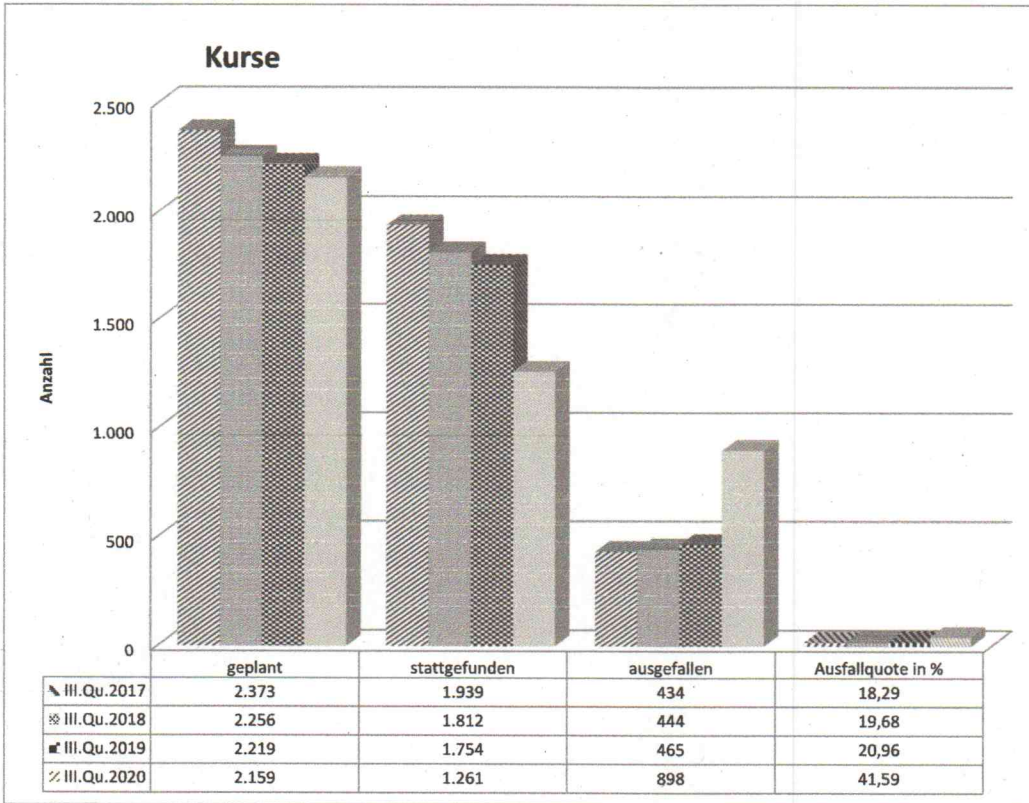
4.632.200,00	-	4.922.682	-	290.482	5,90
--------------	---	-----------	---	---------	------

Wirtschaftsplan 2020 - Zwischenbericht zum 30.09.2020 - Vorjahreswerte 30.09.2019

	Wirtschaftsplan 19:	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 9/12	30.09.2019	absolut	%
Erträge:					
1. Teilnehmerentgelte	1.423.600	1.067.700	1.253.969	186.269	17,45
2. Studienreisen	78.000	58.500	91.741	33.241	56,82
3. Landeszuweisungen	1.605.400	1.204.050	1.192.885	- 11.165	-0,93
4. Drittmittel	1.502.700	1.127.025	1.240.164	113.139	10,04
5. Sonstige Erträge	36.800	27.600	30.851	3.251	11,78
Gesamtsumme Erträge	4.646.500	3.484.875	3.809.609	324.734	9,32

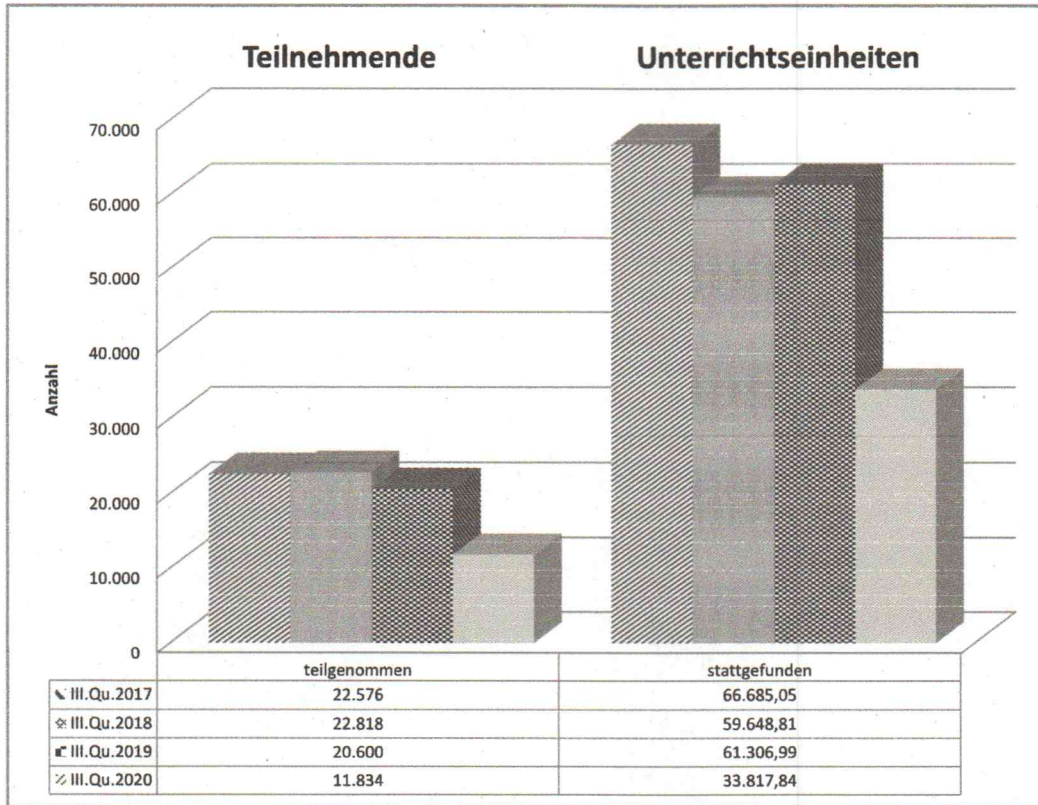
	Wirtschaftsplan 19:	Plan 3. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 9/12	30.09.2019	absolut	%
Aufwendungen:					
1. Personalaufwand	5.240.500	3.930.375	3.926.009	- 4.366	-0,11
2. Personalaufwand Dozenten	1.565.000	1.173.750	1.023.034	- 150.716	-12,84
3. Gebäudeunterhaltung	103.500	77.625	30.725	- 46.900	-60,42
4. Energiekosten	169.000	126.750	108.413	- 18.337	-14,47
5. Gebäudereinigung	183.000	137.250	127.171	- 10.079	-7,34
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	46.100	34.575	33.689	- 886	-2,56
7. Werbung	103.500	77.625	90.111	12.486	16,09
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	413.000	309.750	355.348	45.598	14,72
darin enthalten Weiterleitungen	176.300	132.225	160.248	28.023	21,19
9. Studienreisen	50.800	38.100	64.333	26.233	68,85
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.900	55.425	31.549	- 23.876	-43,08
11. Telefon	46.900	35.175	29.983	- 5.192	-14,76
12. Bürobedarf	163.500	122.625	93.560	- 29.065	-23,70
13. Reisekosten und Fortbildung	18.300	13.725	9.351	- 4.374	-31,87
14. Fremdleistungskosten	25.000	18.750	9.876	- 8.874	-47,33
15. Mieten	149.500	112.125	75.419	- 36.706	-32,74
16. Umzugskosten	17.000	12.750	-	- 12.750	-100,00
17. Beiträge und Gebühren	17.200	12.900	12.763	- 137	-1,06
18. KFZ	1.100	825	443	- 382	-46,35
19. Verwaltungskostenbeitrag	219.500	164.625	164.625	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	357.750	357.750	0	0,00
21. Prüfungskosten	20.000	15.000	13.629	- 1.371	-9,14
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	43.000	32.250	25.859	- 6.391	-19,82
23. Sonstige Aufwendungen	100	75	6.879	6.804	9072,61
Gesamtsumme Aufwendungen	9.146.400	6.859.800	6.590.519	- 269.281	-3,93

**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2020**



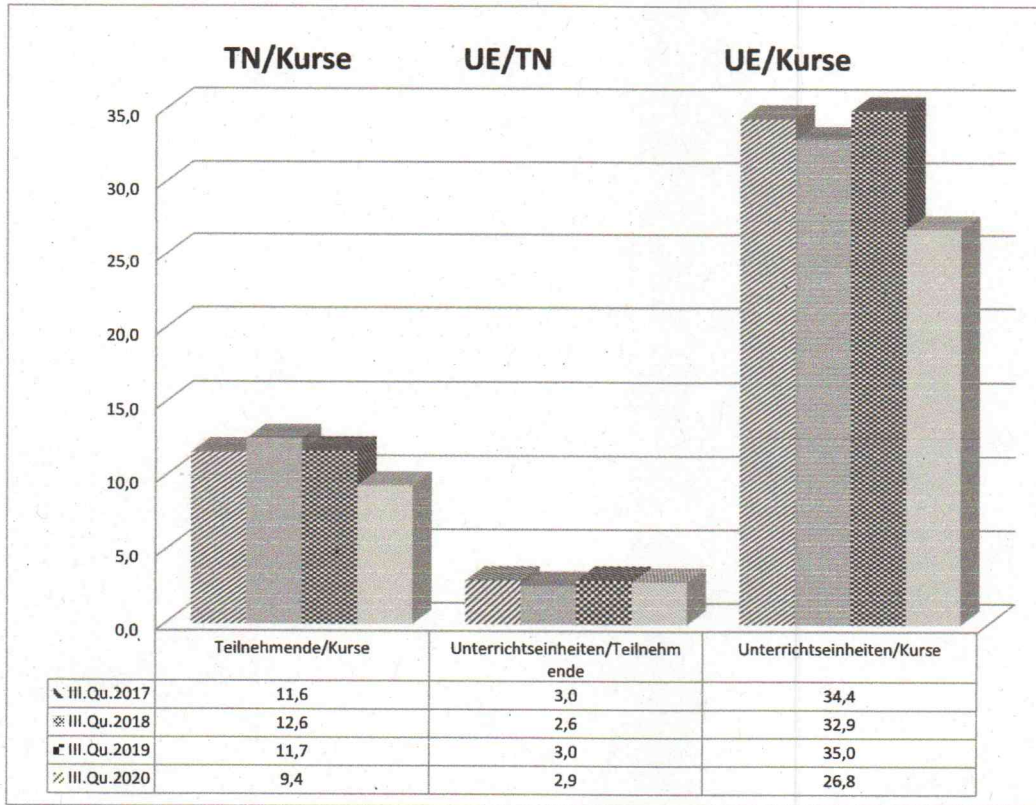
09.11.2020

**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2020**



09.11.2020

**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.09.2020**



09.11.2020